

- Sachstand Covid-19 Infektionen im Rhein-Sieg-Kreis

Der Landrat teilte mit, dass im Rhein-Sieg-Kreis aktuell 666 Menschen mit dem Covid 19 Virus infiziert seien. Das entspreche eine Inzidenz von 72,7. Der Anteil der neuen Virusvariante aus Großbritannien läge bei den Neuinfektionen der letzten 7 Tage bei 45,2 %. Darüber hinaus gebe es im Gegensatz zu Beginn der Pandemie ein verändertes Ausbruchsgeschehen. Dieses habe sich zunehmend aus den Einrichtungen in den privaten Bereich verlagert. Darüber hinaus gäbe es Ausbrüche in Kindertagesstätten und Schulen. In Einrichtungen der Altenpflege gäbe es hingegen lediglich 4 Ausbrüche. Hier zeige sich, dass die Impfkampagne des Kreises erfolgreich sei.

- Impfzentrum Sankt Augustin

Im Impfzentrum in Sankt Augustin sei am vergangenen Wochenende geplant gewesen, die Gruppe der Ärztinnen und Ärzte zu impfen. Diese seien jedoch zum Impftermin nicht erschienen. Die Kassenärztliche Vereinigung erklärte hierzu, dass Sorge wegen des zu verabreichenden Impfstoffes von AstraZeneca bestanden habe. Für diese Personengruppe seien ca. 600 Impfungen vorgesehen gewesen.

Ein Arzt aus Köln habe über die sozialen Medien die Information verbreitet, dass Impfstoff im Impfzentrum in Sankt Augustin zur Verfügung stehe und verimpft werden könne. Daraufhin hätte sich viele Menschen u.a. auch Lehrerinnen und Lehrer vor dem Impfzentrum zur Impfung eingefunden. Somit seien Personen geimpft worden, die in der Impfreihefolge noch nicht an der Reihe gewesen seien.

Auf Nachfrage des Abg. Kemper hinsichtlich des Tagesordnungspunktes Haushalt 2021/2022 Einwendungen der Städte und Gemeinden zur Haushaltssatzung, ob aufgrund der Kollegenkonferenz der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister am 13.01.2021 zum Thema Kosten der Unterkunft eine Anpassung für die Jahre ab 2023 erfolge, verwies Kreisdirektorin Udelhoven auf die getroffene Beschlussempfehlung in der Sitzung des Finanzausschusses, wonach der Kreistag hierüber abschließend entscheiden werde. Darüber hinaus sei eine aktualisierte Fraktionsliste mit den entsprechenden Beschlussfassungen an die Kreistagsabgeordneten digital übermittelt worden.

Weitere Anfragen/Mitteilungen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.